

„Früher wollten die Abteilungen die Testergebnisse innerhalb von 1,5 Stunden haben. Jetzt fangen sie an anzurufen, wenn das Ergebnis nach 50 Minuten noch nicht da ist.“

Bob Wiegers, Laborleiter, Abteilung für klinische Chemie



## Wie sich eine zielgerichtete Initiative zur Optimierung des Blutprobentransports als äußerst effektiv erwies

Jedes Jahr werden im bekannten und hoch angesehenen Krankenhaus Elisabeth-TweeSteden Ziekenhuis (ETZ) im niederländischen Tilburg 380.000 bis 460.000 Proben aus der Abteilung für Blutabnahme und 109.500 bis 146.000 Proben aus der Notaufnahme eingesandt.

2015 beschloss die Krankenhausleitung, die Patientenversorgung durch einen effizienteren Transport der Blutproben zu verbessern. Eine kurze und vorhersehbare Reaktionszeit wurde als entscheidender Faktor identifiziert, um die ambulante Versorgung zu beschleunigen und das Entlassungsmanagement effizienter zu gestalten.

### Gründliche Prüfung der Lösung

Bob Wiegers, Laborleiter in der Abteilung für Hämatologie und klinische Chemie, prüfte das Tempus600®-System und fand es geeignet für die Anforderungen des Krankenhauses im Hinblick auf das Ziel, den Transport von Blutproben zu beschleunigen. Daraufhin empfahl das Labor der Klinikleitung das System, und seit der Installation des Tempus600® sind alle mit dieser Entscheidung sehr zufrieden.

„Das Tempus600® erfüllt unsere Erwartungen, und wir sind sehr zufrieden mit dem System. Es ist einfach zu bedienen, und man muss die Proben nur einmal anfassen. Heute hat sich die Transportdauer der Blutproben deutlich verkürzt, und die Kombination von schnellem, dediziertem Probentransport und vollständiger Laborautomation hat die Gesamtdurchlaufzeit drastisch um mindestens 30 % verbessert“, erklärt Bob Wiegers.

### Die Herausforderung

Das Krankenhaus wollte den Transport von Blutproben straffen, um die Patientenversorgung zu verbessern.

### Die Lösung

Einführung des Tempus600® und eines rationellen Probenflusses im Labor

- Die Blutproben werden durch die Rohrleitung über lange Entfernungen (350 m bzw. 450 m) transportiert.
- Die Proben werden im vollautomatisierten Labor direkt in eine Laborstraße von Sysmex/GLP eingeschleust.
- Dann werden sie automatisch zum Analysegerät transportiert.

### Die Vorteile

- Verkürzung der Gesamtdurchlaufzeit für Blutproben um 30 %
- Freisetzung von Ressourcen durch Optimierung des Probenflusses im Labor
- Weniger Hämolyse in den Blutproben

